

Frage 38: Innerorts flächendeckend Tempo 30: Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?



Frage 38: Innerorts flächendeckend Tempo 30: Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

Ja:

✓ B90/Grüne

Die LINKE, *Wo es möglich ist. Allerdings nur unter Einbeziehung der Anwohner, die ein Mitspracherecht haben müssen.*

✓ FrWi

Kein Kreuz:

SPD, Die Entscheidung hierüber obliegt einzig der Stadtverwaltung (sogenannter übertragener Wirkungskreis). In der Vergangenheit hat sich bereits mehrfach gezeigt, dass politische Beschlüsse/Willensbekundungen beim Thema Straßenverkehr wirkungslos bleiben.

Nein:

CDU, In Einzelfällen kann dies jedoch sinnvoll sein. Wir sind für eine Ausweitung der Geschwindigkeitskontrollen, vor allem gegen illegale Straßenrennen

FDP, In Wohngebieten = ja. Ansonsten sind gesetzliche Regelungen zu beachten.

Piraten, nicht überall sinnvoll, flächendeckend verringert die Akzeptanz

UFB, Die bestehenden Zonen müssten stärker überwacht werden (Polizeikontrollen, Schikanen, Starenkästen etc. Nur wer die Autos der Verkehrsrowdies schonen will, ist gegen Schikane, dem wirkungsvollsten Mittel gegen Raser. Rechts vor Links bringt zunächst nur mehr Unsicherheit und eine vermehrten Ausstoß an Verbrennungsgasen, durch Bremsen und wieder Anfahren.

•DU

Frage 39: ÖPNV: Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?



Frage 39: ÖPNV: Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

Ja:

✓ CDU

✓ B90/Grüne

SPD, Der Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu möglichst günstigen Preisen ist für die Umwelt und auch für die Unterstützung finanziell schwacher Menschen alternativlos. Die Umstrukturierung wird zu finanziellen Spielräumen und einer höheren Transparenz des hiesigen ÖPNV führen.

FDP, Den Zusammenschluss der Gesellschaften begrüßen wir. Dem geplanten Tarifkonzept können wir nicht zustimmen.

✓ Die LINKE

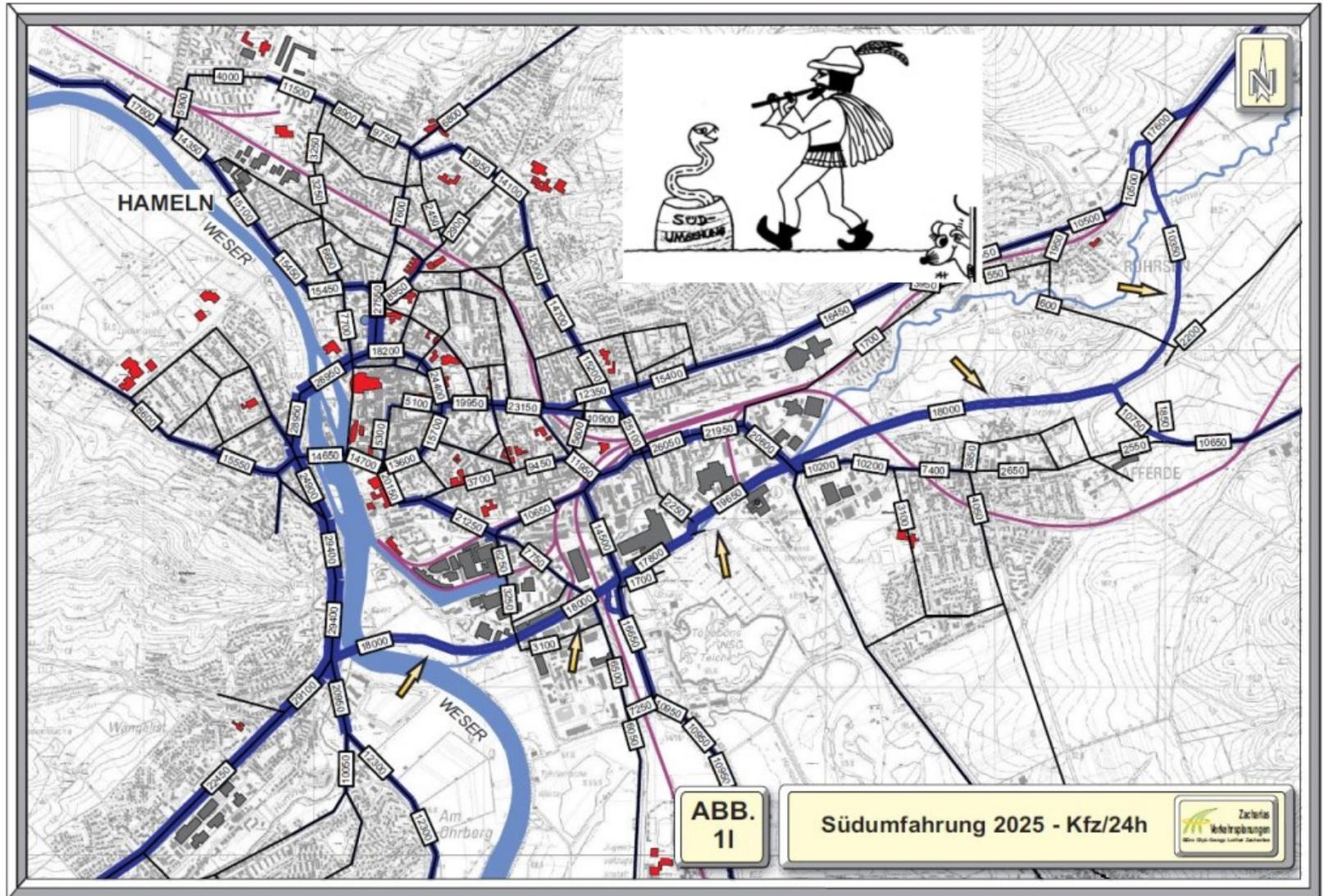
Piraten, aber nicht weitgehend genug. Einführung von umfangreicheren Sozialtickets, Kulturkombitickets, Touristentagestickets, W-lan Anbindung. Mittelfristig: Fahrscheinloser ÖPNV und Prüfung Ringbus

✓ UFB, Vereinheitlichung ist immer besser, da überschaubarer.

DU, Die Umstrukturierung kreisweit wird unterstützt. Die gleichzeitig verfolgte Fahrpreisanpassung ist jedoch auf Wünschen, Glauben und Hoffen gebaut und wird sich vermutlich nicht rechnen. Das leer stehende Hochzeitshaus sollte uns eine Warnung sein

Nein:
✓ FrWi

Frage 40: Südumgehung I: Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südumgehung Hameln?



Frage 40: Südumgehung I: Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südumgehung Hameln?

Ja:

✓ CDU

✓ SPD

✓ FDP

Die LINKE, *Wir brauchen eine Entlastung des Innenstadtbereichs. Die Einhaltung der Luftreinhaltepläne ist zwingend notwendig.*

✓ Piraten

UFB, Hat sogar das Ministerium erkannt

DU, Ja, obwohl klar ist, dass für manche Hamelner diese viel gepriesene Südumfahrung wirklich nichts bringt (z.B. Teilen von Wangelist).

Nein:

B90/Grüne, Viele Fragen zur geplanten Südumgehung sind noch offen. Allen voran das eigentliche Einsparpotential an KFZ-Verkehr in Hameln. 150 Millionen € werden für die Südumgehung veranschlagt, aus unserer Sicht lässt sich für ein Bruchteil des Geldes weitaus mehr innerstädtischer Verkehr einsparen. Wir Grüne rechnen zudem mit einer erhöhten Verkehrsbelastung in Groß Berkel, Klein Berkel, Wangelist, Südstadt, Afferde und auf der Verbindung B1/B217. Zudem verläuft die derzeitige Planung der Südumgehung durch für die Natur schützenswerte Gebiete.

✓ FrWi

Frage 41: Südumgehung II: Die Südumgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?



Frage 41: Südumgehung II: Die Südumgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?

Ja:

- ✓ CDU
- ✓ B90/Grüne
- ✓ SPD
- ✓ FDP

Nein:

- ✓ FeWi

Die LINKE, *Es ist eigentlich ein Unding, dass Hameln als Stadt, die vom Weserradweg profitiert, eine Brücke ohne Radweg plant. Die Sicherheit Tausende Radfahrer, Erwachsener und Kinder, würde so erhöht.*

✓ Piraten

UFB, Aber Brücke und die gesamte Umgehungsstraße müssen 4spurig sein! Ohne Radweg = Unsinn!

DU, Wenn schon neu, dann richtig. Sonst werden nach Freigabe als nächstes ein fahrbahnverengender Schutzstreifen und Tempe 30 km/h gefordert und eingerichtet

Frage 42: Westumgehung: Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?



Variante 1 zeigt die Verbindung von der Thiewallbrücke zur B 83 in Höhe Langes Feld, Variante 2 führt durch die Weser-Auen zur Fischbecker Straße in Höhe des Truppenübungsplatzes. Die Variante 3 zeigt die „nahe“ Verbindung von der B 83 zur Klütstraße und die Variante 4 die Trasse zwischen Klütstraße und dem Hamelner Klärwerk.

Grafik: m

Frage 42: Westumgehung: Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

Ja:

FDP, Wenn die Südumgehung gebaut ist und großer Bedarf besteht. Dann aber nicht durch bestehende Wohngebiete.

DU, Ja, aber nicht dort wo sie derzeit möglicherweise geplant ist. Umfahrungen dürfen nicht erst an der Grenze der Kernstadt und der Weser beginnen. Großräumiger denken ist hier gefragt.

Nein:

✓ **B90/Grüne**

✓ **Die LINKE**

✓ **Piraten**

UDB, Das wäre keine Umgehung sondern eine Durchquerung, verbunden mit einer Zerstörung der Klütstraße und/oder Landschaft etc. Untertunneln wäre viel zu teuer.

✓ **FrWi**

Kein Kreuz:

CDU, Für uns hat die Südumgehung klar Priorität.

SPD, Erst nach der Umsetzung der Südumgehung können die tatsächlichen Auswirkungen beurteilt werden. Die dann notwendige Debatte über Pro und Contra werden wir ergebnisoffen führen.

Frage 43: Fahrradbeauftragte/n: Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hameln) unterstützen?

fahrradfreundliche
Stadt Hameln



Frage 43: Fahrradbeauftragte/n: Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hameln) unterstützen?

Ja:

- ✓ CDU
- ✓ B90/Grüne
- ✓ SPD
- ✓ FDP

Die LINKE, *Die Stadt müsste froh sein jemand ehrenamtliches zu haben, der die Arbeit der zuständigen Behörde unterstützt. Wenn es Fahrradbeauftragte gäbe, käme man nicht auf die Idee Brücken ohne Fahrradwege zu bauen.*

Piraten, wenn dieser z.B. vom Fahrradbeirat gewählt wird, Stimmrecht im Ausschuss Verkehr

✓ **UFB,** Damit sinnvolle Fortschritte erzielt werden können.

✓ **FrWi**

DU, Ja, ehrenamtlich als Mitglied des Fahrradbeirats.

Nein:
niemand

Frage 44: Runder Tisch „Radverkehr“: Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?



Frage 44: Runder Tisch „Radverkehr“: Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?

Ja:

SPD, Wir haben bereits von Beginn an die Konzeption der 2011 gegründeten Fahrradbegleit-kommission abgelehnt, und stattdessen eine offenes und transparenteres Gremium vorgeschlagen – am Beispiel des 2010 durchgeführten BYPAD-Verfahrens. Ein Runder Tisch ist eine Alternative, eine Konzentration auf einen kleinen elitären Kreis lehnen wir weiterhin ab.

✓ **FDP**

Die LINKE, Für den Runden Tisch gilt das gleiche wie für den Fahrradbeauftragten, es würde der Stadt nur nutzen.

UFB, Eine sinnvolle Aufgabe könnte sein, dass das unsinnige und gefährlich Fahrradfahren gegen die Fahrtrichtung in Einbahnstraßen aufgehoben wird

✓ **FrWi**

DU, Ja, aber nimmt nicht bereits der Fahrradbeirat eine ähnliche Funktion wahr?

Nein:

B90/Grüne, Wir wollen eine Intensivierung der Arbeit der bestehenden Fahrradbegleitkommission, keine neuen Gremien.

Piraten, Forderung unklar (durch wen gebildet, gewählt?) Fahrradbeirat verbessern, öfter und effizienter tagen etc..., Bürgerinformation ausbauen.

Kein Kreuz:

CDU, Wir haben in der Stadt bereits einen Fahrradbeirat, der die Politik in ihren Entscheidungen kompetent berät. Es wäre daher zu klären, welchen zusätzlichen Nutzen ein „Runder Tisch Radverkehr“ hätte.

Frage 45: Baustraße als Fahrradstraße: Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?



Frage 45: Baustraße als Fahrradstraße: Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

Ja:

✓ B90/Grüne

✓ FDP

✓ Die LINKE

Piraten, andere Alternativen sollten jedoch auch geprüft werden

UFB, Aber geordneter Verkehr, nicht gegen die Fahrtrichtung

✓ FrWi

✓ DU

Nein

niemand

Kein Kreuz:

CDU, Wir sind für eine solche Prüfung zunächst einmal offen.

SPD, Wir begrüßen die Idee von Fahrradstraßen. Diesbezüglich hat der Rat der Stadt allerdings keine Entscheidungsbefugnisse (siehe auch Frage 38).

Frage 37: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:



Frage 37: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

CDU, Die Verkehrsbelastung in der Stadt hat nicht mehr hinnehmbare Ausmaße (Abgas- und Feinstaubbelastung, zunehmender Schwerlastverkehr, Verkehrslärm) angenommen. Wir fordern daher zusätzliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und die schnellstmögliche Umsetzung der Südumgehung.

B90/Grüne, Das Fahrrad durch kurze, direkte Wege zum schnellsten Verkehrsmittel in Hameln machen. Die intelligente Vernetzung verschiedenster Verkehrsträger fördern. Dazu gehören die gegenseitige Tarifanerkennung bei Bus, Bahn und Taxi sowie der Aufbau eines (Elektro-) Carsharingsystems und die kostenfreie Fahrradmitnahme in Bus und Bahn. Breite, sichere und vom Autoverkehr getrennte Radwege auf der Straße. Dass die Mitarbeiter*innen der Stadt Hameln über den Arbeitgeber ein Fahrrad leasen können, um als Best-Practice-Beispiel für die Unternehmen in unserer Region voran zu gehen. Weitere hochwertige und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten in Bahnhofsnähe. Den Einsatz bzw. verstärkten Ausbau von Elektromobilität im kommunalen Fuhrpark, auch durch die Nutzung von E-Lastenfahrrädern, den Ausbau von Ladeinfrastruktur und die Nutzung 100% regenerativer Energien an den Ladestationen.

SPD, den Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu möglichst günstigen Preisen (für Schülerinnen und Schüler kostenfrei) • die Stärkung der S-Bahn Verbindung nach Hannover und zeitnahe Umsetzung des GVH-Tarifes für Einzeltickets • die Verbesserung des Radverkehrsnetzes, der über den Tourismus hinaus stärker aus Sicht der Hamelnerinnen und Hamelner betrachtet werden muss – auch mit dem Mut innovative Konzepte aus anderen Städten in Hameln umzusetzen • die Umsetzung des dringend notwendigen Straßensanierungskonzeptes, welches auch in Zukunft ohne eine Straßenausbaubeitragssatzung auskommen soll • den Bau der für Hameln zwingend notwendige Südumgehung durch den Bund sowie eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung bei neuen Verkehrskonzepten

Frage 37: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

DIE LINKE, *Vermehrte Einrichtung von Spielstraßen in Wohngebieten. Beispielsweise am Kuckuck. Der Radverkehr muss stärker in den Fokus der Stadtplanung gerückt werden um die Sicherheit für die Hamelner Bevölkerung zu erhöhen und die Attraktivität für den Tourismus zu verbessern. Die Innenstadt braucht dringend eine Entlastung beim Autoverkehr und mit mehr Grün. Um ältere Menschen besser am sozialen Leben teilhaben zu lassen, benötigen wir neue Ideen um den ÖPNV auszubauen und die Unabhängigkeit für Jung und Alt zu gewährleisten.*

Piraten, gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer, solarbetriebene Ladestationen f. Fahrrad und Auto, Barrierefreiheit ausbauen, akustische Ampeln ausbauen, Blindenleitlinien sind immer freizuhalten (Weihnachtsmarkt), Fahrradampeln; Fahrradstraßen

UFB, Wenn irgend möglich, dann Fahrradwege, aber keine kombinierten Wege

FrWi, Der motorisierte Verkehr in und durch Hameln ist tlw. unerträglich geworden. Uns ist bewusst, dass Planung und Durchführung Jahrzehnte in Anspruch nehmen würden, aber wir wünschen uns auch für Hameln, dass die Bundesstraßen ringförmig um Hameln drum herum gehen und nicht mehr mitten durch – natürlich unter Berücksichtigung der Umweltschutzbelange. Die derzeitigen Trassenführungen/Planungen zur Süd- und Westumgehung überzeugen uns dabei nicht, zumal es sich nicht um tatsächliche Umgehungen handelt. Für Hameln wünschen wir uns zudem eine vorurteilsfreie Prüfung einer Übernahme(möglichkeit) des Verkehrskonzeptes der belgischen Stadt Hasselt – kombiniert mit einem kostenlosen öffentlichen Nahverkehr und einem wesentlich verbesserten Radwegenetz. Die positive Folge wären u.E. erhebliche Lärm- und Schadstoffreduzierungen sowie eine Reduzierung der Unfallzahlen. Für eine Tourismusstadt wie Hameln kann das u.E. nur sehr förderlich sein.

DU, Seilbahn auf den Klüt. Alleinstellungsmerkmal für das gesamte Weserbergland. Aufwertung des Klüts und Hamelns und gleichzeitige Entlastung für die Zufahrten zum Klüt und Finkenborn.